

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Kroton</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18257793</p> |
|--|--|

Beschreibung

Schrötlingsriss.

Vorderseite: Dreifuß mit Löwentatzenfüßen sowie Doppelvoluten- Punktverzierungen. Am Kesselrand drei Ringhenkel. Im l. F. ein Krebs. Dreifache Bodenlinie.

Rückseite: Dreifuß mit Löwentatzenfüßen und Binnenzeichnung. Das Ganze vertieft. Am Kesselrand drei Ringhenkel. Im l. F. eine Leier (lyra). Dreifache Bodenlinie.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.39 g; Durchmesser: 25 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 500-480 v. Chr.

wer

wo Crotone

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

Schlagworte

- Antike
- Archaik
- Gebrauchsgegenstand
- Münze
- Silber
- Stadt
- Stater

Literatur

- E. Montenegro, *Monete di Italia Antica e Magna Grecia* (1996) 583 Nr. 3271 (ca. 550-510 v. Chr.).
- N. K. Rutter, *Historia Numorum. Italy* (2001) 166 Nr. 2088 (ca. 500-480 v. Chr.).
- SNG Lockett Nr. 601.